

---

# Marmormalerei

---

## Seminarinhalte

Die Propstei Johannesberg gGmbH spricht mit diesem praxisorientierten Seminar in der Malerwerkstatt alle Handwerksmeister und -gesellen, sonstige Interessierte sowie Lehrkräfte der Fortbildungsinstitute und Ausbildungsstellen an und möchte sie dazu motivieren, alte, schon vergessene Techniken nach historischen Gegebenheiten kennenzulernen.

Die „Imitationstechniken“ Holz- und Marmormalerei haben ihre Ursprünge in barocker Zeit. Sie sind bis heute kreative Maltechniken, die nicht nur für restauratorische Arbeiten im Maler- oder Tischlerhandwerk eingesetzt werden. Schlichte Innenausstattungs-elemente wie Möbel, Türeinfassungen oder Treppengestaltungen lassen sich damit in edle Oberflächen verwandeln.

---

**Montag, 18.03. - Mittwoch, 20.03.2019**

## Schwerpunktthemen

- Geschichte der Imitationstechniken
- Beschaffenheit des Originalmaterials Stein und Marmor
- Herkunft und Benennung verschiedener Marmorarten und Gesteine
- Oberflächen, Farbigkeit und Maserungen
- Kennenlernen und Umgang mit historischen Werkzeugen und Geräten
- Grundierungen und Überzüge
- Kenntnisse über Pigmente und Bindemittel
- Aufbau und Ausführungen einfacher Marmormalereien auf vorbereiteten Untergründen

---

## Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Dachshaarvertreiber
- Naturschwamm
- Zackenpinsel
- Spitzpinsel (diverse)
- Flachpinsel (diverse)
- Plakatschreiber
- Lappen
- mindestens 5 glatte Platten (ca. 40 x 60 cm)
- vorbehandelt mit Vorlack - gut durchgetrocknet

---

## Seminarleitung

Melanie Nüsch, Malermeisterin und gepr. Restauratorin im Maler- und Lackiererhandwerk, Schlitz

---

## Seminargebühr

260,- Euro // 3 Tage //  
inkl. Seminarunterlagen und Übungsmaterial

---

## Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbaurenewerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
 Telefon 0661/9418130  
 Fax 0661/94181315  
 info@propstei-johannesberg.de  
 www.propstei-johannesberg.de

## Der ideale Ort zum Lernen

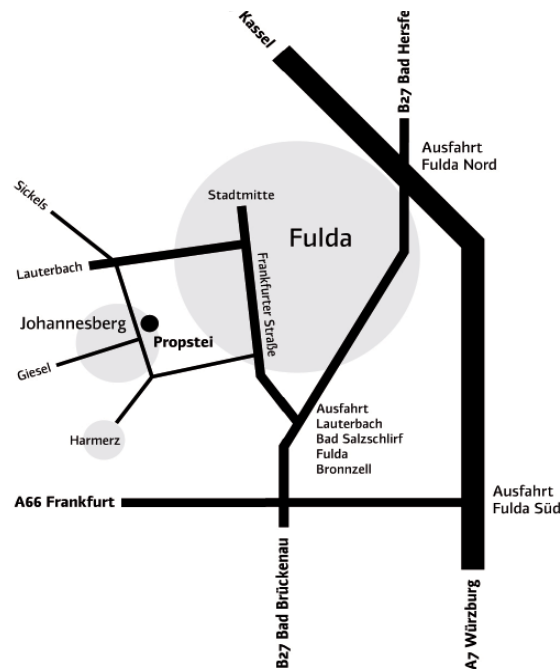
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
 Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Marmormalerei

**Montag, 18. März 2019 -**  
**Mittwoch, 20. März 2019**



Praxisseminar  
 für Maler/innen,  
 Interessierte und Lehrkräfte